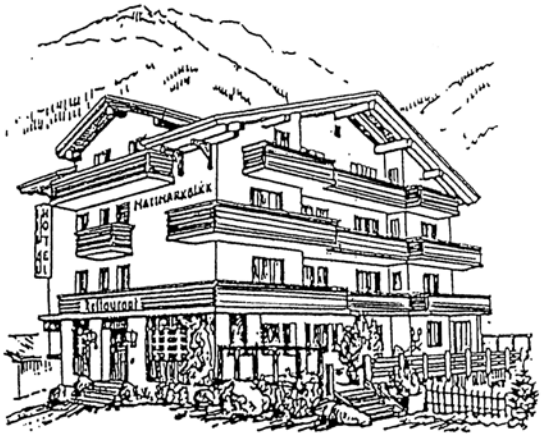
Ausgabe 1 · April 2015

BTV info

MITTEILUNGSBLATT DES BTV BERN

HOTEL RESTAURANT ★★★
MATTMARKBLICK
3905 Saas Almagell
Fam. Christine + Rolf Zurbriggen
Tel. 027 957 30 40



Weitere Informationen unter
www.mattmarkblick.ch

Immer mehr Kunden vertrauen uns auch Ihre persönliche Vorsorge an – und Sie?

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Bern-Stadt, Ulrich Hadorn
Bubenbergplatz 8, 3011 Bern
Telefon 031 320 23 20
bernstadt@mobi.ch, www.mobibernstadt.ch

Schuttmulden+Transporte,
Entsorgungsbetrieb

Häuselmann AG Bern
☎ 031 333 0 666

AUTOKLINIK
Reparaturen aller Marken !
Garage: Laurent Esseiva
Carrosserie: Marco Suter
Bernstrasse 34 3067 Boll
Tel.031 839 76 76 Fax 031 839 76 72
www.autoklinik-boll.ch / autoklinik-boll@bluewin.ch

Meine Haus-Bank.
Meine Privat-Bank.
Meine Geschäfts-Bank.
Meine Internet-Bank.
Meine Anlage-Bank.

BANK EEK AG
AMTHAUSGASSE 14/MARKTGASSE 19, 3011 BERN
POSTFACH 309, 3000 BERN 7
TELEFON 031 310 52 52, FAX 031 310 52 99
E-MAIL INFO@EEK.CH/INTERNET WWW.EEK.CH
EEK: BANK EEK
MEINE GANZ PERSÖNLICHE BANK

Inhaltsverzeichnis

Gesamtverein	3
Veteranenbund	10
Geräteturnen	12
Team Aerobic	15
Dienstagriege	16
Berg- und Skiriege	17
Männer Bürger	19
Korbball	21
Vorschau	22
Gratulationen	25
Freud und Leid	26
Adresslisten	29
Wichtige Daten	30

Titelbild:
Die Jugi am Unterhaltungsabend

Die Ecke der Präsidentin

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Diese Ecke gilt als Dank, als Dank an viele des BTV Bern…

Das Jahr 2014 war für die Vereinsleitung ein Jahr in dem wir mit viel Respekt und Engagement für den BTV Bern einen Nachfolger für Andreas Lehmann gesucht und glücklicherweise auch gefunden haben. Mimo Pfander, wir sind glücklich, froh und schätzen es sehr, dass du das Ruder als neuen Kassier übernimmst. Herzlichen Dank.

Andreas Lehmann wird uns als Revisor erhalten bleiben, ebenfalls wird er Mimo noch ein Jahr tatkräftig unterstützen. Auch dir Andreas, vielen Dank.

An die diesjährige Vereinsversammlung kam ich mit gemischten Gefühlen. Einerseits wusste ich, dass wir alles richtig gemacht haben und andererseits wusste ich nicht, wie die Versammlung auf unsere Variante mit Mimo Pfander und der Firma BPM Sports GmbH für die Funktion des Kassiers reagieren wird, da dies auch finanzielle Änderung innehat. Umso glücklicher war und bin ich, dass die gesamte Vereinsversammlung unseren Vorschlag angenommen hat und der Vereinsleitung so ihr Vertrauen ausgesprochen hat. Es ist schön, dass wir nun wieder auf Kurs sind. Vielen Dank euch ALLEN.

An dieser Stelle möchte ich mich natürlich auch bei meinen Vereinsleitungs-Mitgliedern für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken! Jeder packt mit an und unterstützt die anderen, wo nötig. Vielen Dank.

So nun genug gedankt, es war mir aber ein persönliches Anliegen.

Ich wünsche dem BTV Bern ein erfolgreiches 2015!

Eure Präsidentin
Evelyne Müller

134. ordentliche Vereinsversammlung vom Donnerstag, 29. Januar 2015 im Restaurant Jardin, Bern

Elina Coletti

Die Präsidentin Evelyne Müller eröffnet die diesjährige Vereinsversammlung mit 106 anwesenden Personen, 74 liessen sich entschuldigen.

Anstehen für die Registrierung

Der aktuelle Mitgliederbestand beläuft sich auf 829 Mitgliedern gegenüber 890 im Jahre 2014.

Die erfolgreichen Turnerinnen, Turner, sowie die Teams werden mit Zinnbecher, Mandelbärli und Couvert ausgezeichnet. Es sind dies:

Kunstturnen Knaben
P1 Xeno Messmer
P1 Felix Wengert
P1 Toni de Castro Aquino
P2 Noah Baumgartner
P2 Alex Moser
P3 Felix Eichenberger
P4 Andri Buchi
P4 Yannic Baumgartner
P4 Erich Artsruni
P6 Arno Jost
P6 Sascha Klima
P6 Claudio Capelli

Trampolin
N4 Lukas Walzer
N4 Laura Dällenbach
N4 Nicole Flükiger
N3 Santino Iannuzzo

Geräteturnen
K5 Nadine Hostettler
K6 Vera Rentsch
K6 Bess Schürch
K6 Ramona Kauer
K7 Fiona Schwerdtel
KD Mona Deppeler
KD Sina Roth

Aktive
Aktive Team Aerobic
Aktive Vereinsgeräteturnen

Die grosse Leistung der TurnerInnen wird mit einem kräftigen Applaus gewürdigt.

Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute für die verstorbenen BTV Bern Mitglieder.

VM Marianne Fröhlich
VM Armin König
FM Heidi Meyer-Salvisberg
EM August Mühlemann
EM Ernst Reist
VM Otto Stauffer
VM Werner Stettler
EM Susy Uebersax

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2014 wurde von Vreni Aeschlimann und Christian Messerli gelesen und einstimmig genehmigt. Vielen Dank an die Verfasserin Anita Läderach.

Alle im BTVinfo veröffentlichten Jahresberichte werden genehmig und mit Applaus verdankt.

Finanzen
Andreas Lehmann präsentiert die BTV Bern Finanzen.

Total Ertrag	CHF 195’396.18
Total Aufwand	CHF 187’905.19
Ergebnis	CHF 7’490.99

Die beiden Revisoren Karin Rieder und Arno Hunger haben eine korrekte Buchhaltung eingesehen. Arno Hunger verliest den Revisorenbericht. Dieser wird durch die Vereinsversammlung genehmigt und verdankt.

Gespanntes Lauschen

Folgende Mitgliederbeiträge werden im 2015 erhöht. Es werden Anpassungen im Finanzreglement, Abschnitt Beitragserlass, vorgenommen:

Kunstturnen Knaben	
1 Training	CHF 300.00
2 Trainings angemeldet	CHF 500.00
3 Trainings angemeldet	CHF 700.00
4 Trainings angemeldet	CHF 900.00
Aktivmitgliederbeitrag	CHF 230.00
Veteranen-/Freimitglieder turnend	CHF 170.00
Ehrenmitglieder turnend	CHF 60.00

Art 2 Einnahmen/Ausgaben
Von der Beitragspflicht gegenüber dem Verein sind ganz oder teilweise ausgenommen:
- Ehrenmitglieder nicht turnend (ganz)
- Ehrenmitglieder turnend (reduzierter Beitrag gemäss Beschluss Vereinsversammlung)
- Riegenleiter (ganz)

Andreas Lehmann stellt die Nachfolge für das Ressort Finanzen vor. Mimo Pfander wird in Zusammenarbeit mit BPM Sports das Ressort Finanzen übernehmen. Die grosse und jahrelange Arbeit von Andreas Lehmann wird durch eine Laudatio von Doris Hunn und mit einer Standing Ovation sowie kräftigem Applaus von den Anwesenden verdankt.

Das Tätigkeitsprogramm wird mit ein paar Highlights präsentiert und verspricht ein spannendes Turnjahr 2015 zu werden. Bernhard Rentsch stellt die Mittellandmeisterschaft im Geräteturnen im März 2015 vor und Heinz Müller informiert die Mitglieder über den neuesten Stand der Vorbereitungen für die Kunstturn EM 2016 in Bern. Der BTV Bern fungiert in der Organisation für die EM als Trägerverein.

2015 ist ein Wahljahr für den BTV Bern
Die Vereinsleitung stellt sich wie folgt zur Wahl:

Präsidentin	Evelyne Müller
Vize-Präsidentin	Doris Huhn
Technische Leitung	Cora Sägesser
	Brigitt Imbach
Finanzen	Demission
	Andreas Lehmann
	Nachfolge
	Mimo Pfander
Sektretariat/Mutationen	
	Anita Läderach
PR, BTVinfo und Archivarin	
	Annemarie Koller

Alle VL-Mitglieder werden mit grossem Applaus und einstimmig gewählt.

Nebenchargen Vereinsleitung:

Revisors	Demission
	Arno Hunger
	Bisher
	Brigitte Stöckli-Joss
	Karin Rieder
	Neu
	Andreas Lehmann
Fähnrich	Petra Schmid
	Hans Schuhmacher
Redaktion BTVinfo	Heidi Rüfenacht
Webmaster BTV	Adrian Eichholzer

Präsidentin Evelyne Müller dankt allen für das grosse Engagement.

Die TK Leiterinnen Cora Sägesser und Brigitt Imbach geben die Demissionen und Neubesetzungen der RiegenleiterInnen und LeiterInnen bekannt:

Demissionen Riegenleiter/innen

- Angelina Roth	Vereinsgeräteturnen
- Stefan Koring	KITU

Einstimmige Wahl

Neue Riegenleiter/innen

- Cedric Haueter	Vereinsgeräteturnen
- Arno Jost	KUTU Knaben
- Peter Eggler	KUTU Knaben
- Fabia Wyttenbach	KUTU Knaben
- Sarah Deppeler	GETU Komm.
- Pascale Aeberhard	GETU Admin.

Demissionen Leiter/innen

- Silvio Borella	KUTU Knaben
- Timothy Schwab	KUTU Knaben
- Giulia Barbery	GETU
- Jenny Jaun	GETU
- Priska Kuhn	GETU
- Ronja Rennenkampf	GETU
- Eva Deppeler	GETU
- Nuria Hosmann	GETU
- Sarah Kienholz	GETU

Neue Leiter/innen

- Patrick Fiaux	KUTU Knaben
- Fabian Zürcher	KUTU Knaben
- Andrea Kröpfli	Krabbel & Kids Gym
- Mihaly Esztergalyos	Krabbel & Kids Gym
- Lisa Fehlmann	Krabbel & Kids Gym
- Gina Galli	Krabbel & Kids Gym
- Pascale Josi	Krabbel & Kids Gym
- Cornelia v. Grünigen	Krabbel & Kids Gym
- Barbara Wüthrich	Krabbel & Kids Gym
- Michelle Wüthrich	Krabbel & Kids Gym
- Christian Finger	Acro4you
- Cedric Haueter	GETU
- Sirima Kiatprasert	GETU
- Vera Rentsch	GETU
- Lian Ryser	GETU
- Reto Zimmermann	GETU

BTV Veteranen
Ernennung von neuen Veteraninnen und Veteranen für 25-jährige Vereinszugehörigkeit oder Erreichung des 60. Altersjahres:

Evelyn Bühlmann	Team Aerobic
Ruth Collalti	Korbballriege
Daniel Hadorn	Berg- und Skiriege
Susanne Kobi	Korbballriege
Doris Mast-Imhof	Berg- und Skiriege
Peter Michel	Handballriege
Petra Schmid	Team Aerobic
Beat Siegenthaler	Vereinsgeräteturnen
Katrin Stahl	Gymnastik (Damen)
Franziska Streit	GETU Mädchen

Diese neuen Veteraninnen und Veteranen werden an der Veteranentagung vom 8. November 2015 in Belp begrüsst.

Spezielle Ehrungen für spezielle Einsätze im 2014 oder einfach spezieller Dank:

- **Frauenriege** für die Organisation der Turnfahrt nach Schönbühl-Urtenen, mit der Festwirtschaft im Freizeithaus Meielen Zollikofen.
- **Matthias Ehrsam** und **Christian Messerli**, für den Unterhaltungsabend BTV vom 6. Dezember 2014. Er war ein voller Erfolg!
- **Ehrenmitglied Paul Schmid**, hat als Vorstandsmitglied der Männerriege Berna demissioniert: er war 35 Jahre Vorstandsmitglied, wovon 14 Jahre Oberturner und 21 Jahre Vizeoberturner.
- **Ehrenmitglied Walter Messerli**, Ehrenverdienstnadel STV als Zentralobmann eidgenössische Turnveteranen.
- **Ehrenmitglied Andreas Lehmann**, anlässlich der DV TBM zum EM TBM ernannt und mit Verdienstnadel STV ausgezeichnet.

Das während der Vereinsversammlung in Umlauf gebrachte Kässeli enthält CHF 350 für den Jugendbereich. Vielen Dank.

Im Anschluss überrascht Hans Schumacher die Mitglieder mit alten Filmen von vergangenen Schweizermeisterschaften im VGT, bei denen der BTV Bern als Schweizermeister hervorging.

Die Präsidentin Evelyne Müller dankt den Anwesenden und schliesst die Vereinsversammlung 2015 im Restaurant Jardin. Die nächste Vereinsversammlung findet am 4. Februar 2016 statt.

Verabschiedung von Andreas Lehmann aus der Vereinsleitung
Laudatio an der BTV Bern Vereinsversammlung vom 29. Januar 2015

Doris Hunn

Seit 22 Jahren, ja, ihr habt richtig gehört, seit Januar 1993, ist Andreas Lehmann unser Leiter Finanzen. Kompetent, pflichtbewusst, zuverlässig und mit grossem Einsatz führt er dieses Amt aus. Die Finanzen sind sein Schwerpunkt. Doch es gibt noch viele zusätzliche Aufgaben, die er übernommen und wo er seine Erfahrung und sein Wissen eingebracht hat: Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen in Köniz im Jahre 1995, Mitglied im Gabenkomitee des Eidgenössischen Turnfestes in Bern 1996, Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Bern 1999, Initiant und Vorsitzender der Statutenkommission, und…

Andreas wirkte oftmals im Hintergrund, der «stille Schaffer»! An der Vereinsversammlung 2001 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Dieses Zeichen der Anerkennung und des Dankes war für Andreas auch Motivation zum Weitermachen, es folgten weitere 14 Jahre!

An den Sitzungen der Vereinsleitung beeindruckte Andreas auch mit seiner Weitsicht und «inneren Ruhe». Denn es konnte vorkommen, dass wir Frauen dachten «so, jetzt ist alles klar», doch Andreas verständnisvoll beifügte: «Ja, aber ihr müsst dann daran denken, dass…».
Andreas, die Vereinsleitung dankt dir herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit. Vielleicht war's für dich in den letzten Jahren nicht immer ganz einfach im Frauenteam, aber du warst ja auch «Hahn im Korb»!

Als Leiter Finanzen im Turnverband Bern Mittelland und als OK-Mitglied bei der Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung in Thun im Oktober 2014, hast du dich auch weit über die Vereinsaktivitäten hinaus fürs Turnen engagiert.

Seit 1988 bist du Aktivmitglied der Berg- und Skiriege. Das Training am Montagabend ist fester Bestandteil deines Wochenprogramms. Du bist auch bei den Aktivitäten deiner Riege stets dabei: Skiweekends in Saas Almagell, Ausflüge, früher Skirennen, jetzt Curling-Abende. Du pflegst die Kameradschaft und kannst gemütliche Stunden im Kreise der Turnerfamilie geniessen.

Das ist eine kurze Zusammenfassung deines «Alltags im BTV Bern».

Begleitet vom grossen Dank übergeben wir dir diesen Gutschein als «kleinen Grundstein» für deine nächste Reise. Wir freuen uns, von dir bald Feriengrüsse von irgendwo aus der weiten Welt zu erhalten.

ROHRMAX®
Sichere Vorsorge
Kostenlose Rohrkontrolle Abwasser + Lüftung
...ich komme immer!
24h-Service
- 0848 852 856 -
www.rohrmax.ch
Lassen Sie die Rohre prüfen und verschaffen Sie sich Gewissheit! Nur saubere und intakte Rohre erfüllen ihren Zweck. Ein Service von RohrMax, Dauer ca. ½ Std.
Rohrreinigung · 24h-Ablaufnotdienst · Schlussspülung Neubau/Renovation · Kanal-TV-Untersuchung · Inliner-Rohrsanierung · Wartungsverträge · Lüftungsreinigung · kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle

Unser neuer Finanzchef, Mimo D. Pfander, stellt sich vor

Ich bin am 26. April 1982 geboren. Meine ersten Lebensjahre verbrachte ich auf einem Bauernhof im Emmental in Obergoldbach. Danach zog unsere Familie ins Seeland, wo ich die Primarschule (1. bis 4. Klasse) in Matzwil (Gemeinde Radelfingen) besuchte und die Sekundarschule in Aarberg. Nach einem Umzug nach Mittelhäusern (Gemeinde Köniz) besuchte ich das Gymnasium Köniz im Liebefeld (Matura 2001).

Nach einem Zwischenjahr – viermonatiger Aufenthalt in Kanada (Grossraum Vancouver), Ausbildung zum Lastwagenchauffeur in der Schweizer Armee und verschiedenen Gelegenheitsjobs – absolvierte ich das Studium der Jurisprudenz (Bachelor/Master) an der Universität Bern (2002 – 2008).

Die anschliessende Ausbildung zum Bernischen Rechtsanwalt habe ich nach Praktika beim ehemaligen Gerichtskreis IV in Aarwangen bei Langenthal und in der Anwaltskanzlei Lemann, Walz & Partner in Bern im Herbst 2010 abgeschlossen. Nach weiteren Praktika beim Grundbuchamt Bern-Mittelland in Ostermundigen sowie im Notariat Obrecht in Lyss wurde ich im Herbst 2013 als Bernischer Notar patentiert.

Am 1. November 2013 übernahm ich das Notariatsbüro und die Liegenschaftsverwaltung von Notar Dr. Alfred Santschi an der Effingerstrasse 6 in Bern. Seit Januar 2014 praktiziere ich als Notar, Rechtsanwalt und Liegenschaftsverwalter mit zwei Fürsprechern an der Effingerstrasse 6 in der Bürounkostengemeinschaft ADVOKATUR & NOTARIAT BERN.

Privat habe ich im Mai 2010 meine langjährige Freundin Simona geheiratet. Mit unseren beiden Söhnen Yoa (4) und Luan (2) wohnen wir seit 2012 in Bern-Ostring. Als Ausgleich neben Beruf und Familie spiele ich in der 1. Mannschaft der Unihockeyriege des BTV Bern (2. Liga Kleinfeld). Squash, Tischtennis, Segeln, Jassen und Reisen sind weitere Hobbies von mir.

Tag und Nacht

Tel. 031 380 80 20

Fax 031 380 80 23

HEDY LINDER-WALTHER AG

Zieglerstrasse 26, 3007 Bern

Bestattungsdienst – Erledigung aller Formalitäten – 65 Jahre Erfahrung
In- und Auslandtransporte

Herzlichen Dank!

Das Jahr 2014 gehört bereits der Vergangenheit an. Das Jahr 2015 hat begonnen und wir hoffen, dass es für alle wieder ein erfolgreiches Turnerjahr wird. Zur Erreichung dieses Zieles braucht es neben guten, motivierten TurnerInnen und SpielerInnnen auch ausgebildete Wertungs- und Schiedsrichter.

Die Teilnahme an Wettkämpfen, Turnfesten und Meisterschaftsspielen ist nicht mehr möglich, ohne dass WertungsrichterInnen und SchiedsrichterInnen gestellt werden. Viele Stunden sind sie für dieses Amt unterwegs, verzichten auf einen Teil ihrer Freizeit und bleiben fern von ihren Liebsten.

Für diesen Einsatz, welchen ihr übers ganze Jahr für den BTV Bern leistet, danken wir euch im Namen der Vereinsleitung und allen TurnerInnen und SpielerInnnen von Herzen.

Ohne eure wertvolle Unterstützung, könnten wir uns nicht mehr mit anderen Vereinen messen. Mit diesen Zeilen möchten wir ausdrücken, wie sehr euer Engagement von uns geschätzt wird.

Aerobic
- Tanja Sägesser

Geräteturnen
- Selina Aeberhard
- Anna Deppeler
- Lea Deppeler
- Mona Deppeler
- Sarah Elena Deppeler
- Verena Eichenberger
- Silvia Flury
- Rahel Kämpf
- Sirima Kiatprasert
- Carla Rentsch
- Vera Rentsch
- Lian Ryser
- Fiona Schwerdtel
- Lisa Witschi
- Cora Zbinden

Gymnastik
- Katrin Stahl

Korbball
- Erwin Walther

Kunstturnen
- Marianne Berner
- Simon Hänni
- Cedric Haueter
- Martin Imboden
- Arno Jost
- Stefan Juker
- Sascha Klima
- Reto Marthaler
- Roman Schmid
- Timothy Schwab
- Fabia Wyttenbach
- Ivan Wyttenbach

Trampolin
- Laura Dällenbach
- Monika Mullis
- Evelyne Palomares
- Sandra Wegmüller

Unihockey
- Simon Hänni
- Piet Liver
- Lukas Loup
- Marco Mathis

Vereinsgeräteturnen
- Bruno Hügli
- Cornelia von Grünigen

Dein BTV Bern

Pro vermitteltes und verkauftes Objekt spende ich Fr. 500.00 für die Juniorenförderung

RE/MAX

RE/MAX®

Kostenlose Bewertung

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Turnerfreunden eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

Marco Mosimann
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92
Email: marco.mosimann@remax.ch

Delegiertenversammlung Turnverband Bern Mittelland TBM Samstag, 29. November 2014 in der Aula Schulanlage Schliern bei Köniz

Doris Hunn

Der Verbandspräsident Daniel Röthlisberger freut sich, 207 Delegierte, Mitarbeitende, Ehrenmitglieder und Gäste des TBM zu begrüssen. Roman Stienen vom TV Niederscherli stellt kurz die gastgebenden Vereine TV/DTV/FTG Niederscherli vor und der Könizer Gemeindepräsident Ueli Studer überbringt die Grüsse der Gemeinde.

Erwin Grossenbacher, Zentralpräsident des STV, darf auf ein gelungenes Verbandsjahr zurückblicken und freut sich sehr, sechs Mitarbeitende aus dem TBM für ihre geleistete Arbeit mit der STV-Verdienstnadel auszuzeichnen. Es sind aus dem Vorstand: Andreas Lehmann (BTV Bern), Alfred Siegrist, Franziska Weibel und Silvia Wüthrich sowie Rita Stalder, Kinderturnen, und Heidi Kunz Waibel, Erwachsenensport esa 35+/55.

Die vom Finanzchef Andreas Lehmann präsentierte Jahresrechnung 2013/2014 schliesst mit einem Gewinn von CHF 9'144.89 ab; das Eigenkapital vergrössert sich auf CHF 146'796.79. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge des TBM bleiben unverändert:
CHF 8.50 für turnende Erwachsene, CHF 4.50 für Jugendliche, Passivmitglieder sind beitragsfrei.

Die Mitgliederbeiträge des STV bleiben ebenfalls unverändert:
CHF 44.00 für turnende Erwachsene + CHF 3.00 für Sportversicherungskasse (SVK), CHF 12.50 für Jugendliche + CHF 2.50 für SVK, CHF 17.00 für lizenzierte Doppelmitglieder + CHF 3.00 für SVK, CHF 3.00 für Passivmitglieder.

Das Budget 2014/2015 und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt. Die Mitgliederzahl 2014 setzt sich wie folgt zusammen: 5'925 turnende Erwachsene, 5'021 Jugend inkl. Vorschulturnen, 4'021 Passive, total 14'967 Mitglieder aus 109 Vereinen.

Das schriftlich abgegebene Tätigkeitsprogramm 2015, vielfältig und attraktiv, wird von der TK-Chefin Franziska Weibel vorgestellt. Im «Ausblick» werden speziell hervorgehoben: das Mittelländische Turnfest in Frauenkappelen vom 26.–28. Juni 2015 und bereits auch das Kantonalturnfest 2016 in Thun.

Im Traktandum 8) Wahlen, herrscht gedämpfte Stimmung: Von den bisherigen Vorstandmitgliedern treten fünf zurück. Mit Dominik Schütz (TV Ittigen) konnte ein neues Mitglied für die Verbandsführung gefunden werden. Dominik Schütz wird sofort einstimmig gewählt und ist Verantwortlicher Internet/neue Medien.

Zusammensetzung der Verbandsführung: Daniel Röthlisberger (Präsident), Stefan Halbeisen (Chef Anlässe) und Dominik Schütz (Internet/neue Medien). Alle anderen Funktionen bleiben leider vakant! Andreas Lehmann stellt sich als 3. Revisor zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Die folgenden vier zurücktretenden Vorstandsmitglieder werden der Versammlung als Ehrenmitglieder vorgeschlagen: Andreas Lehmann (BTV Bern), Alfred Siegrist, Franziska Weibel und Silvia Wüthrich. Die vier werden einstimmig als Ehrenmitglieder TBM gewählt.

Aus dem BTV Bern werden folgende Turnerinnen und Turner für ausgezeichnete Leistungen geehrt:

Kunstturnen Junioren
- Noah Baumgartner
- Alex Moser

Kunstturnen Männer
- Claudio Capelli

Kunstturnen Frauen
- Rebekka Schuster
- Jana Siegenthaler
- Yasmin Trachsel
- Tabea von Mühlenen

Geräteturnen
- Ramona Kauer
- Vera Rentsch
- Bess Schürch

Trampolin
- Laura Dällenbach
- Lukas Walzer

National 2. Rang BTV Bern mit Laura Dällenbach, Nicole Flükiger, Santino Iannuzzo und Lukas Walzer.
Herzliche Gratulation!

Daniel Röthlisberger schliesst die 13. Delegiertenversammlung TBM mit herzlichen Dankesworten an die Helferinnen und Helfer der Turnvereine Niederscherli für die ausgezeichnete Organisation; ein grosses Dankeschön geht auch an die Sponsoren für ihre Unterstützung. Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen zum anschliessenden Apéro im Foyer.

90. BTV Bern Veteranentagung vom 9. November 2014 im Restaurant Kreuz in Belp

Marlis Stahl

Man soll die Feste feiern wie sie fallen. Ein kleines Jubiläum steht an. Eröffnet wird die Tagung traditionsgemäss mit dem Berner Marsch. Gleich anschliessend ertönt aus rauen und teils heiseren Kehlen das Turnerlied.

Obmann Walter Messerli

Obmann Walter Messerli begrüsst freudig die 85 Anwesenden, darunter die Gäste Rudolf Neuenschwander, Gemeindepräsident von Belp, Evelyne Müller, Präsidentin BTV Bern, Rudolf Zaugg, Vorstandsmitglied und Finanzchef der ETVV Bern-Mittelland, sowie Richard Hübscher und Kurt Gimmel, Präsident resp. Vize-Präsident der Turnveteranen-Vereinigung Bern-Mittelland.

In Anbetracht des Jubiläums unternimmt der Obmann eine kleine Zeitreise zurück zur Gründung des Veteranenbundes am 24. Mai 1924. Ja, das waren noch Zeiten mit Pferdefuhrwerk und den ersten Omnibussen.

Ein sehr vertrautes Gesicht erscheint am Rednerpult. Gemeindepräsident Rudolf Neuenschwander, der zum 9. Mal in Folge unsere Tagung in dieser Funktion besucht. Auch dieses Jahr weiss er uns Vieles über Belp zu erzählen (will er uns diese Vorortgemeinde wirklich schmackhaft machen?). So erfahren wir, dass Belp nunmehr 11'561 Einwohner zählt, das Schloss renoviert ist und eine direkte Zufahrt zum Flugplatz realisiert wird. Wir sehen gespannt den Neuigkeiten im nächsten Jahr entgegen. Vorerst danken wir aber ganz herzlich für den Briefumschlag, dessen Inhalt uns den Apéro sichert!

Es ist stets wohltuend, wie der geschäftliche Teil problemlos über die Bühne gehen kann. Dank der guten Vorbereitung aller Vorstandsmitglieder sowie der Revisoren können Jahresbericht, das letztjährige Protokoll und sogar die Finanzen genehmigt werden. Auch wenn die Rechnung ein Defizit von CHF 1'995.50 aufweist, wird erwähnt, dass im Hintergrund ein solides Polster besteht. Somit kann der Beitrag von Fr. 20.00 beibehalten werden. Auch die ganze Mann/Frauschaft wird mit Freuden und bestem Dank wiedergewählt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass Walter Messerli als Zentralobmann der Eidg. Veteranenvereinigung demissioniert hat und die Ehrennadel STV erhielt. Gratulation.

Mit Kerzen und Musik gedenken wir unserer verstorbenen Kameraden und einer Kameradin:
VM Hans-Rudolf Dreier, 92-jährig
EM August Mühlemann, 88-jährig
EM Ernst Reist, 87-jährig
VM Otto Stauffer, 94-jährig
EM Susy Uebersax, 86-jährig

Schade ist, und nicht ganz vollziehbar, dass 2014 so viele Austritte zu verzeichnen sind. Dagegen werden als neue Veteraninnen Beatrice Josi-Stäussi und Evelyne Jungo-Erb aufgenommen. Somit präsentiert sich der Mitgliederbestand wie folgt: EM 51, FM 44, VM 143. Total 238, davon 71 Veteraninnen und 167 Veteranen.

Walter Messerli erwähnt, dass das nächste Veteranenbund-Apéro am Dienstag, 5. Mai 2015 wiederum auf dem Gurten stattfindet, sowie die nächste Veteranentagung am 8. November 2015 in Belp.

Evelyne Müller, Präsidentin BTV Bern, zeigt sich besorgt darüber, dass die Nachfolge des Finanzchefs immer noch nicht ganz geregelt ist. Grussworte folgen von Kurt Gimmel und Ruedi Zaugg. Hans Schuhmacher und Brigitt Imbach befürchten die Kollision mit dem Swiss Cup Zürich, der ebenfalls am 8. November 2015 stattfindet.

Walter Messerli schliesst die zügig durchgeführte Tagung und lädt zum Geburtstags-Apéro und anschliessenden Mittagessen ein. Auf den exakt gedeckten Tischen liegt für jeden Gast ein Jubiläums-Lebkuchen parat. Merci!

Mmmh!

Zum Auftakt erfreuen uns die Örgeli-Giele mit schmissigen Klängen. Eine heitere Stimmung macht sich breit. Was es da alles zu erzählen gibt. Ja, alle Jahre wieder und alle hoffen, noch lange dabei zu sein.

Nach dem Mittagessen werden die Tagesältesten auf die Bühne gebeten. Erstaunlich, wie sich Dori Knoll (1924), Walter Hänggi (1926) und Kurt Vogel (1927) immer noch gut bewegen. Turner eben! Das Gobelet darf Walter Hänggi entgegennehmen, da die anderen es schon früher erhalten haben.

Die Örgeli-Giele in Action

Gemütliche Apérorunde

Welche Anekdoten wohl hier erzählt werden?

Prost!

Da war doch schon lange so ein Getuschel, Getrappel und Gekicher. Die Bühne ist nun endlich frei für unsere KUTU-Mädchen, die uns zeigen, wie so ein Training aufgebaut wird. Da kann man schon richtig staunen: Rollen, Überschläge, Räder, immer schneller und enger gefasst, und die Mädchen immer jünger. Ganz toll!

v.li.: Kurt Vogel, Dori Knoll, Walter Hänggi, Walter Messerli

Gwundernase

Unser Team Aerobic machts sich zuerst auf Stühlen bequem. Aber oha, jetzt geht es zackig los und auch wir im Saal werden aufgefordert mitzumachen, quasi statt Verdauungsbummel. Unsere Ausführung der Übungen lässt zwar etwas zu wünschen übrig, aber an Eifer mangelt es jedenfalls nicht.

Die Örgeli-Giele (knapp über 20 und der Jüngste noch in der 9. Klasse!), die zwischendurch immer wieder aufgespielt haben, geben wieder einen zum Besten. Und siehe, die lüpfige Musik fährt in die Beine und einige können nun nicht mehr still sitzen und wagen ein Tänzchen. So soll es sein: vergnügt und zufrieden. Mit diesem guten Gefühl gehen wir nach Hause und freuen uns auf das nächste Mal.

Mitmachen ist alles!

Spagat ist Pflicht

Eidgenössische Turnveteranen-Vereinigung (ETVV)

Unser Ehrenmitglied und Obmann Veteranenbund, **Walter Messerli**, trat an der ETVV-Tagung in Thun vom 11./12. Oktober 2014 als Zentralobmann der ETVV, nach insgesamt 9 Jahren im Zentralvorstand, infolge Amtszeitbeschränkung zurück.

Für sein grosses Engagement für die ETVV und für 60 Jahre lückenloser Dienst für das Turnen wurde ihm an der Tagung die Verdienstnadel des Schweizerischen Turnverbandes (STV) überreicht.

Herzliche Gratulation!

Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaft, 1./2. November 2014 in Wettingen

Vera Rentsch

Voller Vorfreude reisten wir am Samstagmorgen nach Wettingen. Dies sollte der Anfang eines ganz speziellen Wochenendes werden, denn für uns war dieser Wettkampf kein ganz normaler Wettkampf.

Erfolgreiche Finalistinnen

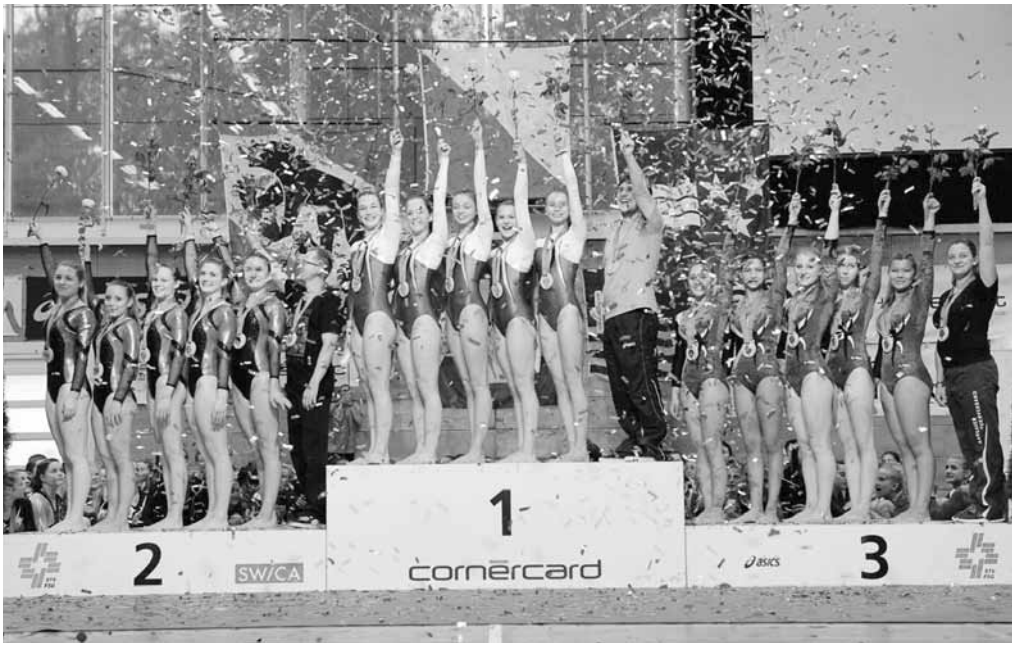
Es war ein Wettkampf, auf den wir uns schon das ganze Jahr gefreut hatten. Wir haben dafür gearbeitet, trainiert, geschwitzt und in den letzten Wochen intensiv daran gefeilt, jedes einzelne Element in unseren Übungen noch ein bisschen perfekter zu turnen. Schon in der Vorbereitungszeit sind wir durch zahlreiche emotionale Hochs und Tiefs gegangen, und so kam es, dass die Aufregung an diesem Tag gross war.

Doch die Stimmung bei uns war wie immer super. Dank der tollen Unterstützung unserer Familien, unserer Freunde, den Fans und natürlich auch dem super Leiterteam fühlten wir uns bereit und konnten uns gemeinsam mit ihnen riesig freuen.

Am Wettkampfplatz angekommen ging es für unsere Turnerinnen der Kategorien 7 und Damen schon bald los. Alle anderen genossen den spannenden Wettkampf von der Tribüne aus und gaben alles, um die Teams aus dem Kanton Bern lautstark anzufeuern.

Am Schluss des Tages fand sich das Team K7 aus Bern auf dem 9. Rang. Dazu gehörten Carla Rentsch und Lisa Witschi vom BTV Bern.

In der Kategorie Damen starteten zwei Teams für den Kanton, die sich auf den Plätzen 4 und 9 wiederfanden. Die Turnerinnen aus dem BTV Bern waren Mona Deppeler, Sina Roth und Andrea Kienholz. Mona und Sina konnten sich gleichzeitig für den Final qualifizieren.



Hervorragender 2. Platz im Team

Nach einem gemütlichen Abend mussten wir in unsere Unterkünfte, um noch einmal Energie für den nächsten Tag zu tanken. Denn am Sonntag turnten noch die Turnerinnen der Kategorien 5 und 6.

Wir aus der Kategorie 6 konnten unseren Wettkampf gut starten. Die Stimmung unter den Turnerinnen war super und wir motivierten uns gegenseitig, um unsere Bestleistungen zeigen zu können. Unser Teamgeist war nicht mehr zu bremsen. Und so kam es, dass wir alle einen grandiosen Wettkampf turnten und schlussendlich die Silbermedaille entgegennehmen konnten. Die Freude über diesen überraschenden 2. Rang war gross. Zu diesem Team gehörten aus dem BTV Bern Bess Schürch, Ramona Kauer und Vera Rentsch, die sich alle auch für den Final qualifizierten.

Auch die Kategorie 5 konnte einen spannenden Wettkampf turnen. Hier starteten ebenfalls zwei Teams für den Kanton Bern. Sie platzierten sich auf den Rängen 8 und 12. Darunter die Turnerinnen Vanessa Mangione, Noemi Schneider, Nadine Hostetter und Jasmin Fankhauser aus dem BTV Bern. Nadine konnte sich auch für den Final qualifizieren.

Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Einzel, 15./16. November 2014 in Utzenstorf

Vera Rentsch

Top Ten Platzierung an den Schweizer Meisterschaften

Diese Schweizermeisterschaften waren für uns das Tüpfelchen auf dem i. Es war die Belohnung für all die geturnten Trainings und Wettkämpfe. Alle die sich qualifizieren konnten freuten sich sehr, doch auch hier war die Aufregung gross. Aus diesem Grund war auch der ein oder andere Patzer nicht wegzudenken. Doch im Grossen und Ganzen konnten wir auch dieses Wochenende in Utzenstorf geniessen und unsere Freude am Turnen an diesem letzten Wettkampf der Saison noch einmal zeigen. Die Stimmung in der Halle war grandios und für uns alle war es eine grosse Ehre dabei zu sein.

Ich freue mich schon auf eine weitere tolle Turnsaison in der wir grosse Erfolge feiern können.

Trainingsbericht Geräteturnen BTV Bern

Sirima Kiatprasert

Zurzeit wird fleissig trainiert. Neue und schwierigere Elemente werden geübt, an alten und bekannten Elementen wird geschliffen, damit wir für den ersten Saisonhöhepunkt bereit sind. Dies ist nämlich unser eigener Wettkampf, die Mittellandmeisterschaften in Wünnewil.

Spass auf dem Trampolin

Alle sind im Training diszipliniert und sehr motiviert Neues zu lernen, die Übungen zusammenzustellen respektive einzustudieren und diese zur Perfektion zu bringen. Diese Motivation ist sehr gut zu spüren und verleitet einige Turner/Turnerinnen dazu, neue Elementen und Herausforderungen anzugehen.

Obwohl das Training sehr streng ist und vieles abverlangt wird, wie z.B. Ausdauer und Kraft, geben wir nicht auf, auch

Trainingsfleiss im neuen Trainingsturnkleid

wenn die Kraftreserven mit der Zeit nachlassen. Ausserdem gibt es neue Umstrukturierungen im Training. Diese waren nötig, damit wir effizienter und zukunftsgerichteter trainieren können. Das Freitagtraining ist neu ein Spezialtraining für die Turnerinnen mit SM-Potential, und um schwierigere Elemente zu lernen. Mit guten Leistungen können sich die Turnerinnen dazu empfehlen. Zudem wird das Training im FGB aufgelöst und wir haben keine zwei Trainings mehr parallel, was die Koordination für die Leiter etwas vereinfacht. So kriegen auch die ganz kleinen K-Starter und K1-Turnerinnen und -Turner Einblick in das Training der Grösseren und erhalten kleine neue Vorbilder.

Mona Deppeler sichert einen Bückumschwung rückwärts

Zudem können wir mit Freude mitteilen, dass wir neue und «alt bekannte» Leiter gewonnen und in der Halle haben. Dank diesen werden wir sicherlich gut auf die neue Wettkampfsaison vorbereitet sein. Wir würden uns freuen, dich am 28./29. März 2015 in Wünnewil an unserem Wettkampf anzutreffen. Wir geben unser Bestes, damit wir mit einem Highlight und guten Leistungen in die Wettkampfsaison starten.

Bella Vita
ristorante pizzeria

Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

Spekulation oder Tatbestand?

Ihre Immobilien-Spezialisten für Bewirtschaftung, Verkauf/Vermarktung und Bewertung

H.P. Burkhalter+Partner AG
Immobilien Management

Könizstrasse 161 I Postfach 258 I 3097 **Liebefeld** I Tel. 031 379 00 00 I Fax 031 379 00 01 I www.burkhalter-immo.ch I
Bahnhofgässli 27 I Postfach 97 I 3792 **Saanen** I Tel. 033 828 88 00 I Fax 033 828 88 01

svit BERN

Schweizermeisterschaften Team Aerobic, Sonntag 30. November 2014 in Willisau

Elina Coletti

Die frühmorgendliche Fahrt durch das verschlafene und vernebelte Emmental konnte die Stimmung nicht trüben. Diverse Lichteffekte im Auto unterstützten die doch schon sehr routinierte abklebe Arbeit der Wettkampfschuhe. Das im November reisefreudige Aerobicteam hat sich nach Willisau begeben um an der Schweizermeisterschaft zu turnen.

Kalt und eisig war es an diesem Tag. So starteten wir zügig mit Einturnen in der vordefinierten Einturnhalle. Die Herausforderung war anschliessend warm zu bleiben, Halle zu wechseln, an der Blockvorstellung in der Wettkampfhalle teil zu nehmen, Trainer gegen Tenue zu tauschen und für den Wettkampf das nötige Adrenalin zu dosieren.

Die Wettkampfhalle war einigen von uns schon bekannt, etwas unbekannter die grosse Menge an Zuschauern, da wir im 3. Block starten konnten.

Der vermehrte Trainingsaufwand im Vorfeld der Schweizermeisterschaften hatte sich gelohnt. Die Wettkampfübung gelang und wurde mit einer Note von 9.20 bewertet. Das ganze Team hat sich sehr über diese Note gefreut und gut gelaunt die diversen Finalwettkämpfe am Nachmittag verfolgt.

Gleichgewicht halten!

Die gute Nachricht auf der Heimfahrt war nicht der Wegweiser nach Bern, sonder die erste Auszeichnung für das BTV Bern Team Aerobic an den Schweizermeisterschaften 2014.

Mit diesem gelungenen Wettkampfabschluss freuen wir uns auf das nächste Jahr und trainieren fleissig für das 10-jährige Team Aerobic Jubiläum.

Seit 1884

Kehrli Bedachungen AG

STEILDACH – FLACHDACH – FASSADEN
ISOLATIONEN – REPARATUREN

Gerberngasse 30 a, 3000 Bern 13
Telefon 031 311 40 49/031 311 24 49
Telefon und Telefax 031 819 66 36

Malerei Gipserei

KISTLER AG

René Kistler
3006 Bern
Galgenfeldweg 1
Tel. 031 381 64 85
Fax 031 381 64 09

1. Bericht 2015 der Dienstagriege

Stephan Schwindel

Wie im ersten Bericht des neuen Jahres gewohnt, gibt es einen Rückblick auf die Trainingsgewohnheiten im letzten Jahr. Doch zuerst noch blicken wir auf den Abschluss der Trainingssaison 2014.

Jahresendessen im Rest. Bahnhof Weissenbühl

Beim letzten Training im Jahr, das schon auf 18.00 Uhr angesetzt war, um rechtzeitig ins Bahnhöfli Weissenbühl zu dislozieren, fanden sich noch 10 harte «Sieche» ein. Um die Kalorien zuerst zu verbrennen bevor man(n) sie einwirft. Tja, anschliessend in der Beiz waren wir sogar 17 hungrige Personen, die sich der Auswahl der Speisekarte stellten. Nach dem Grillabend ein weiterer Höhepunkt in Sachen Teilnehmerzahl. Es machte Spass, endlich wieder die Leute zu sehen, denen es in letzter Zeit nicht mehr vergönnt war dem Training teilzunehmen. Bei Speis und Trank fand ein reger Gedankenaustausch statt und man kann durchaus sagen, dass es ein geselliger Abend war und somit ein würdiger Abschluss der Saison 2014. Der Abend war, wie seit Jahren, wieder von den Trainingsleitern gesponsert, die auf ihre Entlöhnung verzichten. Im Namen aller Dienstagriegeler möchte ich hier ein ganz tolles Dankeschön an alle Trainingsleiter aussprechen, die sich das ganze Jahr hindurch für einen abwechslungsreichen Trainingsbetrieb einsetzen und dafür schauen, dass dieser immer rund läuft. Ich verzichte hier auf eine Doodleumfrage, wer welches Training wie gut geleitet hat und wo der Applaus am stärksten ausfiel. Denn der Applaus kann ja nicht unbedingt massgebend sein, vielleicht waren ja die Trainierenden manchmal auch zu erschöpft, um noch zu applaudieren! Somit ein grosser Applaus an alle Trainingsleiter für ihren Einsatz.

Und nun zum statistischen Rückblick auf das letzte Jahr. Wie im Vorjahr konnte die durchschnittliche Zahl in den Trainings erhöht werden. Nachdem die Teilnehmerzahl vom Spitzenwert im 2007, 11.8 durchschnittlich, innert fünf Jahren im 2012 auf 8.2 absackte, fanden wir im 2013 den Return (9.4) und konnten ihn auf runde 10 Trainierende im Schnitt steigern. Und würden wir noch die Nordic Walking Leute dazu rechnen, die jeden Dienstag unterwegs sind, ergebe es einen neuen Spitzenwert!

Dank den Doodleumfragen im Sommer sank der Trainingsbesuch nicht unter 4 Personen ab. Ich denke, dass könnte auch in Zukunft ein geeignetes Mittel in den heiklen Jahreszeiten sein. Im vorderen Jahr war der tiefste Wert 3 Trainierende. Auch konnte der höchste Wert von 13 auf 14 gesteigert werden. Und dieser Wert wurde ganze dreimal erreicht und die höchste Teilnehmerzahl vom 2013, die 13 ein einziges Mal, fand gar sechsmal statt. Also wohlverstanden, die geselligen Abende sind da nicht eingerechnet. Frühlingsspaziergang 10, Pouletabend 11, Grillabend 17, Hüttentreffen 8, Schlusshöck 17, vorab gute Werte. Wie schon öfters erwähnt, das Gesellige wird bei uns hochgeschätzt ☺.

Ansonsten hat sich nicht viel geändert. Die am besten besuchten Monate liegen immer noch in der kalten Jahreszeit. Januar und November mit 12, Dezember und Oktober mit 11.25, April 10, März 9.25 und der Februar mit 8.75 im Schnitt der etwas abfällt. In den Sommermonaten fanden sich zwischen 6.25 im Mai und 8.25 im August ein. So wie es aussieht, finden leider in der Aussensaison weniger Leute Zeit, am Training teilzunehmen. Schade, bei dem tollen Aussenplatz, wo schon der BSC YB in seinen Anfängen dort trainierte und die Spiele austrug.

Eine gesellige Runde

So genug der Zahlen, es geht in den Frühling und die nächste Aussensaison steht an. Hoffen wir auf besseres Wetter als letztes Jahr! Dürfte ja nach dem letzten Sommer nicht so schwierig sein, so dass wir möglichst oft draussen trainieren können.

Euer Riegeleiter
Stephan

Skiweekend im Saastal vom 19.–21. Dezember 2014

Silvia Dubach

Zum 27. Mal fand dieses Jahr das beliebte BSR Skiweekend statt. Seit vielen Jahren sind wir bei Rolf und Christine Zurbriggen im Hotel Mattmarkblick in Saas Almagell zu Gast, wo wir wiederum von ihnen und ihrer Crew mit gutem Essen, feinen Getränken, süffigem Willi und der gemütlichen Atmosphäre verwöhnt wurden.

Traumhafte Bergwelt

Dieses Jahr waren wir nur mit 18 Nasen anwesend, da das Datum heuer Einigen zu nahe an Weihnachten war. Alle Abwesenden haben etwas verpasst! Schönstes Wetter, stahlblauer Himmel und SUPER Schneeverhältnisse auf den Pisten fanden wir auf Kreuzboden – Hohsass in Saas Grund vor, obwohl vom Berner Oberland bis ins Bündnerland über grünbraune Skipisten gejammert wurde. Es lockte sogar uns 2 Grosis, Susi und mich, 2 Tage bei diesen herrlichen Bedingungen auf die Piste. Obwohl die Erstgenannte sich letzten Winter vorgenommen hatte, das Skifahren Jüngeren zu überlassen und die Letztere unfallbedingt die letzten 4 Jahre aufs Skifahren verzichten musste. Aber bei diesen Verhältnissen hatten sogar wir älteren Semester den Plausch!!!

Das von uns Beiden befürchtete Debakel, wie stehen wir mit unsern gut 70 Jährchen nach einem unfreiwilligen «Sitdown» auf der Piste wieder auf, wurde von einem flotten unbekannten Skifahrer ohne grosses Wenn und Aber problemlos gelöst, indem er mich ruckzuck wieder auf die Skier stellte!

Zurbriggens Jubiläums-Lebkuchen

Genuss pur!

Dass Zurbriggens dieses Jahr ihr 30-jähriges Hotelbesitzer-Dasein feiern können, ist rechtzeitig unserem Mathis Fritz aufgefallen. Kurz entschlossen, nach Rücksprache mit der Organisatorin Ruth, organisierte er einen riesen Bernerlebkuchen mit spezieller Widmung der Berg- und Skiriege, welcher dann am Samstagabend Zurbriggens überreicht wurde und ihnen eine Riesenfreude bescherte. Merci Fritz für deine Bemühungen.

All diejenigen, welche dieses Jahr aufs traditionelle Skiweekend wegen Weihnachtsstress verzichten mussten, möchte ich sagen, ihr habt wirklich etwas verpasst. Soooo tolle Bedingungen hatten wir schon lange nicht mehr. Und all diejenigen, welche wir mit unserem Brichtli und den Fotos gluschtig gemacht haben: das **28. BSR Skiweekend findet vom 18.–20. Dezember 2015 statt**. Also sofort in eurer Agenda notieren. Übrigens auch Nichtskifahrer kommen jeweils auf ihre Rechnung.

An Burri Ruth, welche seit vielen Jahren diese 3 Tage im Saastal für die BSR organisiert, recht herzlichen Dank.

Hüttenweekend vom 8. Februar 2015 – Die Suche nach dem heiligen Gral

Daniela Dubach

7 tapfere Berg- und Skiriegeler machten sich am Sonntag dem 8. Februar 2015 auf die Suche nach dem heiligen Gral. Aber nur eine/r von ihnen konnte ihn als ihr/sein Eigen nennen und sich von da an einer ewigen Lebenskraft erfreuen.

Doch nun der Reihe nach. Wieder einmal stand das etwas spezielle Hüttenweekend auf dem Berg- und Skiriegen Programm, heuer mit Racletteessen und Hüttenolympiade. Bei wechselhaften Wetterbedingungen nahmen acht Mitglieder diese Möglichkeit wahr, ein tolles Wochenende in den Bergen zu verbringen. Res, der Stellvertretende Organisator der Hüttenolympiade bereitete schon am Samstag die vielen noch geheimen Aktivitäten vor. Nach einem Ski-, Snowboard- oder Langlauftag stärkten wir uns am Abend mit einem feinen Raclette für den kommenden Tag.

Nach dem Morgenessen und bei noch strahlend schönem Wetter, gab uns Res die bevorstehende Aufgabe bekannt. Die diesjährige Olympiade sollte man eher als Abenteuer verstehen. Mit Zeichnungen erklärte er uns unsere gefährliche Aufgabe: Die Suche nach dem heiligen Gral.

Der heilige Gral war in einer Burg eingeschlossen. Vier Tore mussten geöffnet werden, um dahin zu gelangen. Dafür brauchten wir vier passende Schlüssel, welche wir unterwegs zu der Burg finden mussten.

Unser Weg führte zuerst durch eine tiefe Schlucht mit wildfliessendem Gewässer. Um trocken und möglichst schnell durch die Schlucht zu gelangen, durften wir Holzscheiter benutzen. In der Schlucht fand man den ersten Schlüssel. Auf der anderen Seite der Schlucht kamen wir auf eine Wiese. Leider meinte es das Wetter nicht gut mit uns und vor lauter Nebel sahen wir nichts.

Wir mussten versuchen, ohne gross umherzuirren diese Wiese zu überqueren. Halb blind und nur mit Hilfe einer Schnur und Spuren stapften und irrten wir durch den Schnee mit mehr oder weniger Zeitverlust. Am Ende wartete der nächste Schlüssel auf uns.

Wiesen-Überquerung

Aus dem dichten Nebel wieder herausgefunden, standen wir vor einem grossen Wald, dem Hexenwald. Tief im Wald drinnen mussten wir den nächsten Schlüssel suchen gehen. Doch Obacht, im Wald

Durchquerung des Hexenwaldes

lungerten Hexen und anderes gefährliches Gesindel. Wir mussten also schnell und äusserst vorsichtig den Schlüssel holen gehen. Glücklicherweise mussten wir niemanden bei den Hexen zurücklassen und konnten noch immer vollzählig unsere Suche nach dem Gral fortführen. Den letzten Schlüssel mussten wir uns im Labyrinth holen gehen. Auch das war keine leichte Aufgabe, denn es war bereits dunkel geworden und wir mussten zuerst die Laterne im Labyrinth suchen gehen, damit wir auch tief drinnen noch etwas sehen konnten. Doch auch hier erfüllten alle Abenteurer die Aufgabe mit Bravour und konnten den vierten und letzten Schlüssel ergattern.

Jetzt musste man nur noch Glück und den passenden Schlüssel zur Hand haben, wenn man durch die vier Tore zum heiligen Gral und zum Ziel der Reise gelangen wollte. All diejenigen, die eine Aufgabe am schnellsten gelöst hatten, bekamen einen Passepartout-Schlüssel, welchen sie bei einem Tor benutzen durften und wie es der Name sagt, sicher durch das Tor kamen.

Ju, welche nicht im Besitz eines solchen Schlüssels war, hatte am meisten Glück und hat die Suche nach dem heiligen Gral erfolgreich beendet. Gratulation an sie und viel Spass beim tüfteln der nächstjährigen Olympiade. Danke an Res für die tolle Idee und das spannende Abenteuer.

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier der Männerriege Bürger vom 18. Dezember 2014

Hans Scheidegger

Obmann Peter Schluep konnte am Abend des 18. Dezember 2014 eine grosse Zahl Männerriegeler mit ihren Partnerinnen im Restaurant Ambassador an der Thunstrasse begrüssen, unter ihnen natürlich auch die zwei Leiterinnen, die sich jeweils um den Erhalt der Fitness der Anwesenden in den Turnstunden bemühen.

Nach kurzer Einführung in das anstehende Programm bekamen wir klassische Musik zu hören. Peter kennt sich darin nicht weniger gut aus, als in den die Schweiz durchziehenden Wanderwegen. Es geht weiter mit Musik, dachte ich, als sich Peter erneut am Stereogerät zu schaffen machte. Doch dann sprach eine Frau, deren Stimme mir bekannt vorkam. Natürlich, das ist doch Joelle Beeler, die meiner Ansicht nach das deutlichste und wohlklingendste Berndeutsch am Radio spricht. Das Gespräch, übrigens «Aufsteller der Woche», bezog sich auf einen Ausflug der Männerriege, dem wegen einer Panne im Personentransport Unheil drohte. Dank umsichtigem Einsatz des Wanderleiters und Mithilfe der SBB wurde das erste Ziel, «Kaffee und Gipfeli», dennoch erreicht, und das bestellte Fondue war zum Glück noch nicht eingekocht. Vielleicht hat der Vorfall auch sein Gutes. Die Männerriege des BTV ist dank Joelle Beeler nun schweizweit bekannt, und neue Mitglieder strömen jetzt sicher in die Turnhalle.

Wenn sich Roberto Bonetti vor das Publikum hinstellt, ahnt dieses, was nun zu erwarten ist. Trotz seines Alters ist die Stimme immer noch überaus kräftig, melodiös und beeindruckend. Seine Vorträge «In diesen heiligen Hallen» und «Ave Maria» wurden mit spontanem Applaus quittiert.

Nicht fehlen darf natürlich die berndeutsche Geschichte, gelesen von Stephanie Schluep. Ein Bauer versorgte sich im Dorf mit reichlich Alkohol, den er in seinem Rucksack nach Hause trug. Dort betreute die Hebamme inzwischen seine Frau bei der Geburt eines weiteren Kindes. Hoffentlich ist es nach den vier Töchtern diesmal ein Bub. Zu Hause setzte er sich im Stall hin und grübelte, ob es in Zukunft wohl reichen würde, ein weiteres Mäulchen zu stopfen. Auf Bier wird man wohl in Zukunft verzichten müssen. Also Flaschen geöffnet und Inhalt in den Schorrgraben gegossen. Dann ging's wohlauf und geläutert in die Stube zur Weihnachtsfeier. Übrigens war es wieder ein Mädchen.
Die Männer richteten nun ihre Blicke auf Flaschen und Gläser, die auf den Tischen standen. Alles war noch gut gefüllt, niemand muss also vorsorgen, weil sich Nachwuchs ankündigt!

Nun wurde der im Hause selbst zubereitete Kartoffelstock serviert. Natürlich gab's noch Zutaten, z.B. Fleisch und feine Salatteller.

Die technisch Begabten waren nun mit einer Diaschau über die zahlreichen Wanderungen der letzten Jahre an der Reihe. Sehr beeindruckend war die Rückschau auf die Jubiläumsreise ins Wallis. Nostalgie kam auf, als Erwin Ruf Reisen aus früheren Jahren auf dem Bildschirm erscheinen liess und diese auf eindrückliche und humorvolle Art kommentierte. Viele der alten Kameraden weilen nicht mehr unter uns. Erwin konnte aber noch alle mit Namen nennen.

Seit Jahren ist es Brauch, an unserer Weihnachtsfeier eine Sammlung zu Gunsten des Aeschbacherhuus in Münsingen zu starten. Unser Kassier wird die stolze Summe von etwas über 500 Franken dem Aeschbacherhuus überbringen, wo man bestimmt die Spende mit Dank entgegen nehmen wird und diese sinnvoll für die behinderten und gesunden Kleinkinder verwendet.

Es war ein sehr gemütlicher und besinnlicher Abend, und allen Kameraden und Kameradinnen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, sei hiermit herzlich gedankt.

MiiNi
REGiON
FÜR DAS BESTE VON HIER.
Früchte von den
Bäumen, auf denen
ich früher
rumkletterte.
Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe. Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regionalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere Informationen unter www.coop.ch/miiniregion
coop
Für mich und dich.

Wintermeisterschaft Korbball 2014 / 2015

Caroline Ischer

Beim Ballspiel benutzen alle den gleichen Ball, aber einer bringt ihn am besten ins Ziel.

Blaise Pascal (1623 - 1662), französischer Religionsphilosoph und Naturwissenschaftler, Begründer der Wahrscheinlichkeitsrechnung

BTV 2

BTV 2 hat sich im ersten Spiel gegen Fraubrunnen leider selber geschlagen und dem Gegner mit schwachen 5 Minuten den Sieg geschenkt. Das Spiel hatte so gut begonnen!!! Beide Teams waren auf demselben Level und es ging regelmässig hin und her. In der Pause war BTV 2 mit 2:1 hinten, danach folgte ein Exploit unsererseits mit zwei wunderschönen Treffern und der Sieg in Griffnähe. Leider müssen wir noch lernen, einen Vorsprung zu verwalten. Plötzlich gab es während ein paar Minuten die skurilsten Pässe und auch ganz seltsame Ballverluste. Fraubrunnen nütze diese Phase voll aus und zog mit 7:5 davon. Nach unserer Baisse konnten wir nicht mehr reagieren und somit war die erste Niederlage Tatsache. Das zweite Spiel war eine klare Sache für Oberwangen. Sie haben 8:4 gewonnen und sind leider nie durch uns in Bedrängnis gekommen.

Positiv trotz Niederlagen: 9 Körbe erzielt. Das ist eine ziemlich gute Ausbeute, war doch das Treffen immer schon ein Schwachpunkt. Zudem ist zu erwähnen, dass beide Teams stark einzustufen sind. Von daher, schade wäre mehr zu holen gewesen, aber verloren ist noch nichts.

Es folgten drei Runden vom Team BTV 2. Leider hat unsere 2. Mannschaft jedes der 6 Spiele verloren. Dies tönt jetzt negativ. Die Leistung war jedoch in 5 von 6 Spielen hervorragend. Wenn allerdings die Bälle über den Ring kreisen und dann doch nicht reingehen und beim Gegner gehen noch die unmöglichsten Würfe rein, dann ist das einfach Pech. Zudem werden wir langsam wie Fussballer und hadern das eine oder andere Mal mit den Schiedsrichtern. Seit alle Teams eine Schiedsrichterin oder einen Schiedsrichter stellen müssen, ist das Niveau gesunken. Klar, die Neuen müssen Erfahrungen sammeln und können noch nicht immer gute Arbeit abliefern. Man muss auch Geduld haben. Aber es ist wie gesagt nicht immer einfach, wenn der Unparteiische dann eher parteiisch ist und für die Mannschaft pfeift, die einfach lauter schreit. Aber egal.

Lagebesprechung

Treue Fans

Ein Fazit aus diesen Runden ist, dass wir auf dem richtigen Weg sind und weiterhin viel Freude am Spielen verspüren.

BTV 1

Der Start in die Wintermeisterschaft ist dem Team 1 recht gut gelungen. Nachdem das erste Spiel nach harzigem Start noch mit einem Sieg resultierte, war leider beim 2. Spiel ein wenig die Kondition das Problem. Eine Pause zwischen beiden Spielen ist nicht immer praktisch. Der Körper muss wieder «aufgeheizt» werden, während das andere Team sich bereits warmgespielt hatte. Wir konnten zwar noch aufholen und hatten das Unentschieden in Griffnähe, aber verliert man am Schluss dann doch noch mit einem Korb, ist das ärgerlich.

Bei der nächsten Runde haben wir das erste Spiel total verschlafen. Gut ganz ehrlich, Moosseedorf spielte super. Die Spielzüge, die Trefferquote… Da muss man neidlos sagen, die sind zum Teil genial. Am Schluss war das Resultat sehr hoch mit 10:2. Dafür konnten wir dann das nächste Spiel gewinnen. Dieses war

So einfach gibt's kein Treffer

dann im Gegensatz zum Ersteren ein American Football Spiel. Der Gegner checkte uns wo er nur konnte und spielte nervös. Uns konnte das egal sein. Mit Ausnahme der blauen Flecken konnten wir unser Spiel durchziehen und den Sieg heimholen. Danach folgte noch ein Spiel ohne Auswechselspielerin (Berner Sportwoche). Das lief lange gut und am Schluss war es doch eine Niederlage mit 8:5.

Jetzt stehen gesamthaft noch 4 Runden aus.

Sportliche Grüsse
Caroline

4. BTV Bern Veteranenbund-Apéro auf dem Gurten

Programm

Datum:	**Dienstag, 5. Mai 2015, bei jeder Witterung**
Treffpunkt:	09.45 Uhr bei der Talstation der Gurtenbahn
Talstation ab:	10.00 Uhr
Wanderer:	11.30 Uhr direkt im Restaurant Gurten Kulm
Beginn Apéro:	**11.30 Uhr**
Mittagessen (fakultativ):	12.00 Uhr

Das Apéro wird vom BTV Bern Veteranenbund offeriert.

Hin- und Rückreise sowie Mittagessen bezahlen alle Teilnehmenden selber.

►Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Obmannschaft des BTV Bern Veteranenbund freut sich darauf, auch am 4. Gurten Apéro viele Veteraninnen, Veteranen und ihre Begleitpersonen zu begrüssen.

Turnfeste 2015

Auch dieses Jahr nehmen das Vereinsgeräteturnen und das Team Aerobic zusammen an zwei Turnfesten teil. Eine Fangemeinde ist wie immer herzlich Willkommen, finden die beiden Turnfeste doch in unmittelbarer Nähe statt. Die Turnerinnen und Turner freuen sich auf lautstarke Unterstützung!

SEELÄNDISCHE TURNTAGE BÜREN A/A 2015

Seeländische Turntage Büren an der Aare 12.-14. Juni 2015
www.stf2015.ch

Startzeiten Samstag, 13. Juni 2015
09:45 Uhr Boden
11:21 Uhr Sprung
12:30 Uhr Team Aerobic

2015 FRAUENKAPPELEN MITTELLÄNDISCHES TURNFEST 26.–28. JUNI 2015

Mittelländisches Turnfest Frauenkappelen 26.-28. Juni 2015
www.frauenkappelen2015.ch

Startzeiten Samstag, 27. Juni 2015
11:35 Uhr Boden
12:35 Uhr Team Aerobic
15:00 Uhr Sprung

Turnfahrt vom 14. Mai 2015

Wabern – Kehrsatz – Zimmerwald

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Herzlich Willkommen zur Turnfahrt 2015!

Programm

Treffpunkt:	Donnerstag, 14. Mai 2015, 08.50 Uhr bei der Tram-Endstation Wabern bei Bern
Anreise von Bern:	Tram Nr. 9 Richtung Wabern bis Endstation, Bern ab 08.37, Wabern an 08.47
Wanderung Teil 1:	Wabern – Kehrsatz Schulhaus Selhofen, ca. 50 Minuten der Aare entlang, dazwischen eine Kaffeepause (1/2 Stunde)
Feldpredigt:	10.30 Uhr, Festplatz bei der Schule Selhofen in Kehrsatz (Koordinaten 602806 / 196128)
Wanderung Teil 2:	Schule Selhofen in Kehrsatz – Zimmerwald, Schule Wald, ca. 1½ Stunden, wobei die ersten 30 – 40 Minuten etwas steil und nicht kinderwagentauglich sind. Es besteht die Möglichkeit ab Kehrsatz (Bahnhof) mit dem Postauto Nr. 340 Richtung Niedermuhlern (Kehrsatz ab 11.19 oder 12.19 Uhr) bis Kühlewil Heim zu fahren und die restlichen 30 Minuten Wanderung mitzulaufen. Ab Kühlewil Heim ist die Strecke flach und kinderwagentauglich.
Nicht-Wanderer:	Postauto Nr. 340 Richtung Niedermuhlern bis Englisberg, Dorf (noch ca. 10 Minuten Gehzeit zum Schulhaus).
Grillplatz:	Schule Wald (Schulhausstrasse 52, 3086 Zimmerwald), Aussenplatz bei schönem Wetter oder Aula bei Schlechtwetter sind ab ca. 12.00/12.30 Uhr in Betrieb. Es stehen Ping-Pong-Tische sowie Töggelikasten zur Verfügung. Ebenso hat es einen grossen Rasenplatz mit Fussball-Toren.
Mittagessen:	Bestellungen für Fleisch und Salat bitte den Riegenverantwortlichen abgeben oder direkt an untenstehende Mail-Adresse.
Wichtig:	Bitte wie immer eigenes Geschirr und Besteck mitnehmen!
Anmeldungen:	Bitte bis 29. April 2015 an den Riegenverantwortlichen zum Weiterleiten oder direkt an sandra_weg@hotmail.com abgeben, damit wir in etwa wissen, wie viele Personen teilnehmen.
Kontaktperson:	Trampolin-Riege, Sandra Wegmüller, sandra_weg@hotmail.com, 079 295 71 17

Bis bald, die Trampolin-Riege des BTV Bern freut sich auf euch!

Schweizer Premièren Gymnaestrada Helsinki

Nachdem die letzte Gymnaestrada 2011 auf Schweizer-Boden stattgefunden hat, geht es dieses Jahr Richtung Norden. Mehr als 25 Turnerinnen und Turner des BTV Bern werden als Teil der Schweizer-Delegation die Reise nach Helsinki antreten. Damit auch die Daheimgebliebenen einen Eindruck von dem Riesenfest erhalten, gibt es diverse Premièren zu besuchen:

Schweizer Première: Samstag, 25. April 2015 in Neuenburg 16 Uhr und 20 Uhr
900 Turnerinnen und Turner aus der Schweizer Delegation präsentieren ihre Gruppenvorführungen an zwei Auftritten in der Halle «La Riveraine» in Neuenburg.
Mit dabei das Suisse Gym Team.

Schweizer Première: Samstag, 16. Mai 2015 um 16 Uhr und 20 Uhr
Es gehört zur guten Tradition, dass auch den Schweizer Turnsportfreunden die Möglichkeit geboten wird, den Schweizer Abend anlässlich einer Schweizer Première zu geniessen und zwar in Rapperswil-Jona im dortigen Eisstadion.
Mit dabei Turnerinnen vom Team Aerobic, VGT und GETU.

Schweizer Première: Sonntag, 21. Juni 2015
Die Schweizer Première der Grossgruppen-Vorführung findet im Rahmen des Schaffhauser Kantonalturnfestes in Dörflingen statt.
Mit dabei Turnerinnen der Frauenriege.

SCHÄR-REISEN

IHR REISEBUERO IM HERZEN DER STADT!

Wir vertreten alle renommierten Reiseveranstalter, reservieren günstige Flugtickets weltweit!

Unsere Spezialitäten: Familien-Herbstplausch, Kanada, USA Kreuzfahrten und ein guter Service!

Zeughausgasse, Marktgasse 32, 3011 Bern
Tel. 031 318 57 57, Fax 031 318 57 58, Mail: city@schaer-reisen.ch

Geschäftsführer: Martin Dubach

GAUMENFREUDE IM RESTAURANT KREUZ

Fondue Chinoise à discrétion

Hochzeiten | Familienfeste | Konzerte | Seminare etc.
10 – 600 Personen für Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp
www.kreuz-belp.ch | Tel 031 819 42 40

Restaurant Kreuz Belp Konferenzzentrum

Der BTV und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

60 Jahre

13. August FM Dubach Martin, Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee

65 Jahre

5. Mai VM Steinmann Peter, Fellenbergstrasse 17, 3012 Bern
17. Mai VM Müller Hansueli, Hübeliweg 17, 3074 Muri b. Bern
22. Mai VM Reusser Samuel, Lötschenstrasse 8, 3072 Ostermundigen
26. Juli VM Mathys Fritz, Diemerswilstrasse 18, 3038 Kirchlindach
6. August VM Bernlochner Urs, Flöschägertenweg 7, 3127 Mühlethurnen
10. August FM Berger François, Stritenstrasse 23 A, 3176 Neuenegg

70 Jahre

10. April VM Eggimann Rudolf, Moserstrasse 34, 3014 Bern
25. April VM Huber Marcel, Lätternweg 4, 3052 Zollikofen
9. Juni PM Remmele Ursula, ob. Aareggweg 68, 3004 Bern
25. Juni PM Kleefeld Max, Weststrasse 4, 3005 Bern
7. August FM Zbinden Erika, Wylerringstrasse 85, 3014 Bern

75 Jahre

12. April EM Schweingruber Therese, Grauholzstrasse 58, 3063 Ittigen
29. April AM Plüss Ursula, Haldenstrasse 22, 3014 Bern
30. April EM Schluep Peter, Lutertalstrasse 53, 3065 Bolligen
6. Juni AM Gräub Rolf, ch. des Nouvelles Rives 17, 1588 Cudrefin
3. August EM Schweingruber Klaus, Feldeggstrasse 13, 3322 Schönbühl-Urtenen

80 Jahre

4. Mai EM Weyeneth Ilse, Funkstrasse 95/302, 3084 Wabern
5. Mai VM Scheidegger Gerhard, Melchiorstrasse 21/162, 3027 Bern
12. Juni VM Hügli Fred, Eygrund, 3154 Rüschegg-Heubach

85 Jahre

7. April VM Zaugg Ursula, Untere Heslibachstrasse 14, 8700 Küsnacht
26. Juni VM Weber Paul, Asylstrasse 67, 3063 Ittigen

91 Jahre

29. Mai VM Hadorn Fritz, Im Jolimont, Reichenbachstrasse, 3004 Bern

95 Jahre

2. Juni EM Wyss Marguerite, Altersheim Engeried, Riedweg 11, 3012 Bern

98 Jahre

14. April FM Schumacher Hilde, Domicil Wyler, Wylerringstrasse 58, 3014 Bern
11. August VM Ghielmini Lorenzo, Landoltstrasse 111, 3007 Bern

Nachruf

EM Susy Uebersax-Frieden
13. März 1928 bis 5. November 2014

Wir haben Abschied genommen von unserem Ehrenmitglied Susy Uebersax. Am 5. November 2014 wurde unsere treue Turnkameradin von den Altersbeschwerden erlöst.

Mit 18 Jahren, im November 1946, trat Susy unserer Damenriege bei. Bald fielen ihre grosse Freude an der Bewegung und ihr aussergewöhnliches Spieltalent auf, aber auch ihre spontane Bereitschaft, anzupacken und Aufgaben zu übernehmen. Im Jahre 1964 wurde Susy 1. Kassierin, danach setzte sie sich als Präsidentin von 1966 – 1976 ein. In ihrer Zeit als «Verantwortliche Korbball» starteten unsere Damen- und Frauenriegen an den Spieltagen im Murifeld mit 5 Mannschaften! Mit Susy durften wir auch Korbball-Ferienwochen, organisiert vom Schweizerischen Frauenturnverband, in der Schweiz und im nahen Ausland erleben. An der Hauptversammlung vom Januar 1979 wurde Susy zum Ehrenmitglied ernannt.

Susy Uebersax war «die Korbball-Frau»! Ihr grosses Organisationstalent wurde über die Vereinsgrenzen hinaus entdeckt. Der Mittelländische Frauenturnverband (MFTV) klopfte mit einer Anfrage an und Susy übernahm die Leitung der Spielkommission Korbball und war Mitglied in der Technischen Kommission des Verbandes. Bis zu ihrem Rücktritt organisierte sie den gesamten Spielbetrieb im Alleingang – ohne elektronische Hilfsmittel! Schiedsrichter-Einsätze, Spielpläne für alle Mannschaften; sie koordinierte, hatte die Fäden in der Hand, verlor nie die Übersicht und berücksichtigte sogar mit viel Nachsicht Sonderwünsche.

Wir werden Susy Uebersax in dankbarer Erinnerung behalten.

Rosmarie Spittler / Doris Hunn

Nachruf

Monika Liniger-Blaser
12. Juli 1969 – 4. Dezember 2014

Eine grosse Trauergemeinde musste in Worben von der jungen Frau und Mutter Abschied nehmen. Auch viele Turnerinnen des BTV Bern erwiesen Monika die letzte Ehre, war sie doch lange Zeit ein engagiertes Mitglied des BTV. Auch wenn sie vor wenigen Jahren aus dem Verein austrat, da sie sich nunmehr in Worben mannigfaltigen Aufgaben stellte, hatten wir immer wieder Gelegenheit, sie an turnerischen Anlässen anzutreffen.

Nach der Mädchenriege trat Monika 1985 in die damaligen Damen- und Frauenriegen des BTV ein und erwies sich als talentierte Turnerin. Bald schon war sie Mitglied der Technischen Kommission, leitete zeitweise die Riege und studierte auch Bühnenauftritte ein. Selbstverständlich nahm sie aktiv an etlichen Turnfesten teil, später auch an der ersten Turn-Show in Zug. Ihre Ideen wusste sie mit grossem Eifer durchzusetzen. Auf administrativer Ebene durften wir ihren Einsatz und auch ihr organisatorisches Talent ebenfalls in Anspruch nehmen. So war Monika ab 1995 Beisitzerin, nahm sich bis zum Zusammenschluss mit dem BTV im Jahr 2000 speziell den Mutationen an und war 1999 auch OK-Mitglied anlässlich der SM im Vereinsturnen. 2000 stellte sie sich ein Jahr lang als Sekretärin der neuen Vereinsleitung zur Verfügung.

Es traf uns Turnkameradinnen sehr, als wir erfahren mussten, dass Monika an einer heimtückischen Krankheit leidet. Mit grossem Mut stellte sie sich dem Leiden, nahm dankbar die lichten Momente wahr, bis sie schliesslich den Kampf aufgab. In all dieser Zeit kam sie aber in bewundernswerter Weise ihren Verpflichtungen in Familie und Vereinen nach, auch wenn es sie manchmal fast die letzte Kraft kostete. Ihr starker Wille soll uns Vorbild sein.

Der Familie Liniger-Blaser entbieten wir unser tief empfundenes Beileid, so auch unserer langjährigen Turnerin Käthy Blaser, Mutter von Monika. Wir behalten Monika in lieber Erinnerung.

Marlis Stahl

Nachruf

VM Armin König
20. April 1927 bis 12. Dezember 2014

«Er hat uns schöne Jahre, Stunden und Augenblicke geschenkt; wir sind dankbar, dass er gehen durfte.»

Unser Veteranenmitglied Armin König trat im September 1951 als Passivmitglied unserem Verein bei und wurde im Jahre 1977 zum Veteranenmitglied ernannt. Über 60 Jahre war er ein treues Mitglied und verfolgte das Vereinsleben «als stiller Beobachter». Er freute sich sehr über den Besuch vom Veteranenbund an seinem 85. Geburtstag und schätzte den Gedankenaustausch rund um den BTV.

Wir werden unser treues Veteranenmitglied in guter Erinnerung behalten.

Doris Hunn

Nachruf

FM Heidi Meyer-Salvisberg
30. März 1939 – 26. Dezember 2014

1958 trat Heidi den seinerzeitigen Damen- und Frauenriegen des BTV Bern bei und war von Anfang an eine begeisterte Turnerin. Aufgrund ihrer Fleisskarten, sprich hoher und regelmässiger Turnbesuch, wurde Heidi 1969 mit der Freimitgliedschaft belohnt. Über Jahre war sie an den meisten Turnfesten als Aktive, vor allem bei den «Allgemeinen» aber auch bei den Vorstellungen des MFTV anzutreffen. Bei Unterhaltungs- und Familienabenden sah man Heidi auf der Bühne. Als gesellige Natur freute sie sich über die Gesellschaft in Turnerkreisen, wo sie regelmässig an Turnfahrten, Ausflügen und anderen Veranstaltungen teilnahm. Sie stellte sich aber auch während 25 Jahren als Materialverwalterin zur Verfügung und nahm von 1982 bis 1994 als Beisitzerin Einsitz im Vorstand der Damen- und Frauenriegen. Daneben durften wir immer wieder auf ihre Hilfsbereitschaft zählen. 1999 konnten wir ihr zur 40-jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Mit dem Zusammenschluss mit dem BTV anno 2000 wurde Heidi als Veteranin aufgenommen. Sie freute sich, an den Tagungen teilzunehmen und dort ihre langjährigen Turnkameradinnen anzutreffen, so auch die vielen Turnveteranen, die sie in all den Jahren kennen gelernt hatte.

Leider machte eine schleichende Krankheit nicht vor ihr Halt. Die letzten paar Monate verbrachte Heidi Im Viererfeld, wo sie gut aufgehoben war. Sie freute sich jeweils über die Besuche ihrer ehemaligen Turnkolleginnen, und selbst da kam ihre Spitzbübigkeit manchmal noch zum Vorschein. Zunehmend lebte sie in ihrer eigenen Welt wo sie nun – so hoffen und glauben wir zumindest – glücklich sein darf.

Ihren beiden Töchtern Monika und Andrea, auch ehemalige BTV-Turnerinnen, kondolieren wir herzlich. Heidi behalten wir in lieber Erinnerung.

Marlis Stahl

Nachruf

EM Henriette Hofer-Krieger
3. Januar 1927 bis 22. Januar 2015

Unser Ehrenmitglied Henriette Hofer trat im Januar 1966 dem Turnverein Kaufleute Bern (TKB) bei und übernahm die Leitung der Frauenriege. Sie gestaltete die Turnstunden abwechslungsreich und trug mit ihrer Herzlichkeit wesentlich zur guten Kameradschaft und zum Zusammenhalt der Riege bei. 28 Jahre, von 1966 bis 1993, war Henriette als Hauptleiterin im Einsatz und oftmals war die Fahrt von Gasel in die Turnhalle Monbijou bei Nacht und Nebel eher schwierig. Henriette wurde an der Hauptversammlung der Frauenriege TKB im Jahre 1990 zum Ehrenmitglied ernannt. Nach ihrem Rücktritt pflegte sie weiterhin den Kontakt zu ihren Turnerinnen. Seit ein paar Jahren wohnte Henriette im Alters- und Pflegeheim Stapfen in Köniz.

Wir werden unsere Turnkameradin Henriette in liebevoller Erinnerung behalten.

Doris Hunn

Wir kondolieren

Anfang November 2014 musste unser Freimitglied Günther Doll von seiner lieben Gattin Lea Abschied nehmen.

Wir sprechen allen Angehörigen unser herzliches Mitgefühl aus.

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Cornelia von Grünigen und ihrem Mann Stefan ganz herzlich zur Geburt von ihrem Sohn Nick.

Er hat am 13. Januar 2015 das Licht der Welt erblickt und Miya freut sich schon riesig auf all die Abenteuer mit ihrem kleinen Bruder.

Alles Gute auf dem gemeinsamen Weg zu viert!

BEKB | BCBE

Für ds Läbe.

Bäckerei - Konditorei
MONBIJOU-BECK
CAFÉ ALINO

Bei uns finden sie Tradition und täglich frische, hausgemachte Produkte in angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny
Monbijoustrasse 69
3007 Bern
Tel. 031 371 96 38
Fax 031 371 96 39

Café Alino

RESTAURANT**WEISSENBÜHL**

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Seftigenstrasse 47
3007 Bern
Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28
weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch

SCHNEIDER AG

Wir bieten Ihnen den umfassenden Service für Printmedien.

Fotografie, Grafik, Druck, Weiterverarbeitung und Versand.

Grafisches Unternehmen · Stauffacherstrasse 77 · CH-3014 Bern · Telefon 031 333 10 80 · www.schneiderdruck.ch · info@schneiderdruck.ch

Ansprechpersonen BTV Bern

Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	evelyne.pmueller[at]bluewin.ch
Vizepräsidentin	Hunn Doris	Bolligenstrasse 24B, 3006 Bern	031 332 46 47	doris.hunn[at]web.de
Finanzen	Pfander Mimo	Nünenenweg 27, 3006 Bern	078 897 82 84	m.pfander[at]anb-recht.ch
Administration/Mutationen	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	anita.laederach[at]bluemail.ch
PR+Redaktion	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
TK-Leitung	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	cora.s[at]gmx.ch
	Imbach Brigitt	Rotholzstrasse 5, 3266 Wiler b. Seedorf	032 392 66 88	imbachbtv[at]gmail.com

Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktorin BTVinfo	Rüfenacht Heidi	Aarmattweg 44, 3052 Zollikofen	079 793 62 10	ruefenachtheidi[at]bluewin.ch
Homepage BTV	Eichholzer Adrian	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	adeich[at]gmx.ch
J+S Coach	Hügli Bruno	Scheibenrain 11, 3014 Bern	031 351 34 45	bruno.huegli[at]gmail.com
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	
Fähnrich	Schmid Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Hallwylerstrasse 15, 3000 Bern 6	031 320 33 66	thomas.schmid[at]burgerbib.ch

Riegenverantwortliche/r

Riege	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	messerli.walter[at]bluewin.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	031 381 41 04	rmarthaler[at]gmx.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	031 381 41 04	rmarthaler[at]gmx.ch
Muki/Vaki	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	evelyne.pmueller[at]bluewin.ch
Jugi-Team	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	cora.s[at]gmx.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	timothy-schwab[at]gmx.net
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	031 381 41 04	rmarthaler[at]gmx.ch
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	031 381 41 04	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU Mädchen	Boschung Mario	Drosselweg 12b, 3604 Thun	033 335 83 22	mario.boschung[at]bluewin.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Länggassstrasse 99, 3012 Bern	079 295 71 17	sandra_weg[at]hotmail.com
Vereinsgeräteturnen	Haueter Cedric	Jegenstorfstrasse 27, 3322 Mattstetten	079 811 14 54	cedi_923[at]hotmail.com
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Chasseralstrasse 3, 3063 Ittigen	031 372 75 07	tanja.saegesser[at]bluemail.ch
Freestyle	Geissbühler Raffael	Weiermattstrasse 34, 3027 Bern	079 626 16 41	reifa[at]bluewin.ch
Dienstagriege	Schwindl Stephan	Wiesenstrasse 60, 3072 Ostermundigen	031 931 54 41	stephan.schwindl[at]hispeed.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	resdubach[at]gmail.com
Frauen	Stahl Katrin	Impasse des Mésanges 12, 1563 Dompierre	026 672 28 64	7gipsy3[at]gmail.com
Damen Berna	Bürgin Heidi	Sonnhalde 13, 3063 Ittigen	031 921 40 09	buergin43[at]live.de
Männer Bürger	Schluep Peter	Lutertalstrasse 53, 3065 Bolligen	031 921 21 00	spschluep[at]bluewin.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.v.marti[at]bluewin.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	dubachs[at]bluewin.ch
Korbball Damen	Weltert Sonja	Dalmaziquai 65, 3005 Bern	079 261 92 55	sonja.mani[at]l-z.ch
Handball	Dubach Martin	Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee	031 869 42 74	martin.dubach[at]schaer-reisen.ch
Unihockey	Hunger Arno	Eichholzmatte 9, 3415 Hasle b. Burgdorf	076 316 19 78	arno.hunger[at]novo-bc.ch

Tätigkeitsprogramm

Alle Anlässe findest Du auch unter www.btvbern.ch/Kalender

April 2015

Fr-Mo	3.-6. April	Ostern in der Tschingelhütte	BSR	Gurnigel/Tschingelhütte
Do	9. April	Kegelmeisterschaft	Männer Berna & Bürger	Rest. Profeta, Bern
Sa-So	11.-12. April	Limmat Cup	KUTU Mä	Unterengstringen
Mo-Fr	13.-17. April	Intensivwoche BTV (letzte Woche)	KUTU Kn	Köniz
Mo-So	13.-19. April	Europameisterschaften Kunstturnen	Kunstturnen	Montpellier (FRA)
Sa	18. April	Premiere Gruppenvorführungen Gymnaestrada		Widnau
So	19. April	Sursee Cup	Trampolin	Sursee
Sa	25. April	Premiere Gruppenvorführungen Gymnaestrada		Neuenburg
Sa	25. April	Vereinsmeisterschaft	KUTU Kn	Steffisburg
Sa-So	25.-26. April	Berner Mannschaftsmeisterschaft	KUTU Mä	Gümligen
Sa-So	25.-26. April	Agrès Jura-Bernois GETU	GETU	Corgémont
Mi	29. April	11. Ehrenmitgliedertreffen	Ehrenmitglieder BTV Bern	

Mai 2015

Sa	2. Mai	Jugend-Cup und Karikurs	KUTU Kn	Thun
Sa	2. Mai	Auftritt mit Bewertung	Team Aerobic+Jugend	Rapperswil BE
Sa-So	2.-3. Mai	AG Meisterschaft	KUTU Mä	Nussbaumen
Sa-So	2.-3. Mai	Oberlandmeisterschaft	GETU	Thun
Sa-So	2.-3. Mai	Putzete Tschingelhütte	BSR	Gurnigel/Tschingelhütte
Di	5. Mai	BTV Bern Veteranenbund-Apéro	Veteranen	Gurten, Bern
Sa-So	9.-10. Mai	Berner Kantonalmeisterschaft	GETU	Frutigen
Sa-So	9.-10. Mai	Mittelländer Kunstturnertage	KUTU Kn	Rothrist
Sa-So	9.-10. Mai	ZH KUTU Tage	KUTU Mä	Bonstetten
So	10. Mai	Cup Basilea	Trampolin	Muttenz
Do	14. Mai	Turnfahrt	Alle	Kehrsatz
Sa	16. Mai	Premiere Schweizerabend Gymnaestrada		Rapperswil-Jona
So-Mo	16.-17. Mai	BE KUTU Tage	KUTU Mä	Langenthal
Sa-So	23.-24. Mai	Kant. Kunstturnertag BE/FR	KUTU Kn/KUTU Mä	Romont
Sa	30. Mai	Schweizermeisterschaften	Trampolin	Villeneuve
Sa-So	30.-31. Mai	Züri Oberland Cup	KUTU Mä	Uster
So	31. Mai	Kantonalmeisterschaft Solothurn	GETU	Obergösgen

Juni 2015

Mo	1. Juni	Qualifikationslimite	KUTU Mä	
Mi	3. Juni	Ausflug mit Partnerinnen	Männer Bürger	Bielersee
Sa-So	6.-7. Juni	Schweizer Meisterschaften Junioren	KUTU Kn	Neuchâtel
Fr-So	12.-14. Juni	Seeländisches Turnfest	VGT/Team Aerobic	Büren a.A.
Sa	13. Juni	Mutzlibesuch	Männer Berna	Simmental
Sa	13. Juni	Oberländer Kunstturntag	KUTU Kn	Uetendorf
Sa-So	13.-14. Juni	Schweizerische Jugendmeisterschaft	KUTU Mä	Utzenstorf
Do-Mo	25.-29. Juni	Jubiläumsreise nach Istrien	Damen Berna	Istrien
Fr-So	26.-28. Juni	1. Internationaler Rudi-Matzke-Pokal	KUTU Mä	Berlin
Fr-So	26.-28. Juni	Mittelländisches Turnfest	VGT/Team Aerobic	Frauenkappelen

Juli 2015

Do	2. Juli	Grillparty	Männer Bürger	Belp
Mo	6. Juli	Grillplausch im Freizeithaus Zollikofen	Damen Berna	Zollikofen
Mo-Fr	6.-10. Juli	Morgentraining BTV (1. Woche)	KUTU Kn	Brunnmatt
So-Sa	12.-18. Juli	Gymnaestrada Helsinki		Finnland
Mo-Fr	13.-17. Juli	Morgentraining BTV (2. Woche)	KUTU Kn	Brunnmatt

August 2015

So-Fr	2.-7. August	Trainingslager	GETU	Kerzers
Do	6. August	Grillplausch	Männer Berna & Bürger	Rüti Ostermundigen
So	23. August	Bräteln	KUTU Mä	
Sa	29. August	2. Kant. Athletiktest	KUTU Kn	RLZ Bern
Sa-So	29.-30. August	Seelandmeisterschaft	GETU	Kerzers

Impressum

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C023539

Gründungsjahr 1881, 111. Jahrgang, Nr. 1 / April 2015,
erscheint 4 x jährlich mit einer Auflage von 800 Exemplaren.

Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern

Homepage: www.btvbern.ch

Postcheckkonto: 30-141-0

Druck und Gestaltung: Schneider AG, Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern
Tel. 031 333 10 80, Fax 031 332 68 35, info@schneiderdruck.ch

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo	Redaktionsschluss	Versand
Nr. 2/2015	20. Juni 2015	6. August 2015
Nr. 3/2015	5. September 2015	14. Oktober 2015
Nr. 4/2015	31. Oktober 2015	9. Dezember 2015

ISSN 1664-6878 (Print) 1664-6878

ISSN 1664-6886 (Online) 1664-6886

BTV Bern
der Verein für Sport + Freizeit

«http://www.btvbern.ch»
Mit unserer Homepage seid ihr immer auf dem Laufenden. Alle wichtigen Daten werden periodisch angepasst. Schaut mal hinein. Es lohnt sich.

Die Kunst der Metallveredlung

- glanz- und mattvernickeln
- glanz- und mattverchromen
- verzinken
- blau-, gelb-, oliv-, schwarzpassivieren
- verkupfern
- verzinnen
- schleifen, polieren, bürsten

Metallveredlung
LIECHTI AG
Freiburgstrasse 540
3172 Niederwangen
Telefon 031 981 20 34
Telefax 031 981 30 28
info@liechti-mv.ch
www.liechti-mv.ch

RESTAURANT
LÄNGGASS
STÜBLI
DA MASSIMO

DAS BÜNDNER RESTAURANT IN BERN!

Sehr gerne verwöhnen wir Sie im einzigen
Bündner-Spezialitäten-Restaurant der Hauptstadt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A BUN ANS VAIR!
www.laenggass-stuebli.ch

Implenia® Die Strassen- und Tiefbauer.

Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.
www.implenia.com